

Medieninformation

Nr. 196

Ihr Ansprechpartner
Andrzej Rydzik

Durchwahl
Telefon +49 1520 8673084
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 5. Mai 2024

Chemnitz

Leicht verletzt ...

Zeit: 04.05.2024, 14:15 Uhr
Ort: OT Sonnenberg

(1587) ... wurde der 20-jährige Fahrer eines Krades Suzuki bei einem Verkehrsunfall an der Einmündung Gellertstraße/Reinhardtstraße. Der Kradfahrer war bei geänderter Vorfahrt von der Gellertstraße nach links Reinhardtstraße abgebogen. Die Fahrerin (57) eines Pkw Dacia hatte vermutlich das Verkehrszeichen „Vorfahrt gewähren“ auf der Gellertstraße ungenügend beachtet und war beim Geradeausfahren mit dem Krad kollidiert. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 2.000 Euro. (Ha/Ry)

Landkreis Mittelsachsen

Einbrecher machten in Garagen reichlich Beute

Zeit: 03.05.2024, 14:15 Uhr bis 04.05.2024, 09:00 Uhr
Ort: Döbeln

(1588) In der Geyersbergstraße brachen unbekannte Täter die Tore von insgesamt sieben Garagen auf und durchsuchten sie nach Wertgegenständen. Sie entwendeten zwei Kleinkrafträder Simson (nicht zugelassene SR 2 sowie zugelassene S 51), diverse Ersatzteile und Elektrowerkzeuge. Der Stehlschaden wurde vorläufig auf etwa 8.000 Euro beziffert. Der einbruchsbedingte Gesamtschaden schlägt zudem mit mindestens 1.000 Euro zu Buche. (Ry)

Überschlagen

Zeit: 04.05.2024, 14:25 Uhr
Ort: Döbeln

(1589) Einsatzkräfte des Rettungsdienstes und Polizeibeamte kamen am Samstagnachmittag auf der Straße Am Waldberg zum Einsatz. Dort war ein 82-Jähriger mit einem Elektro-Quad, welches nicht für den öffentlichen Verkehr zugelassen und pflichtversichert war, vom Hang einer Sackgasse mit einem Gefälle von elf Prozent gefahren. Hierbei verlor er die Kontrolle über das Fahrzeug. Das Quad kippte und überschlug sich. Der

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien 21,32
H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße



Fahrzeugführer verletzte sich schwer, ein mitfahrendes Mädchen (5) erlitt leichte Verletzungen. Der Sachschaden wurde auf ca. 1.000 Euro geschätzt. (Ha)

Zwei Verletzte bei Brand in Kleingartenanlage

Zeit: 05.05.2024, 02:20 Uhr polizeibekannt
Ort: Freiberg

(1590) Die Rettungsleitstelle Chemnitz informierte die Polizei in der Nacht zu Sonntag über einen Brand in einer Kleingartenanlage in der Freiburger Straße. Vor Ort zeigte sich für die Einsatzkräfte, dass eine Gartenlaube in Vollbrand stand. Zudem musste der Rettungsdienst eine 51-jährige Frau und einen 50-jährigen Mann medizinisch versorgen. Beide Personen hatten sich in der brennenden Gartenlaube aufgehalten und selbstständig in Sicherheit gebracht. Noch während die Löscharbeiten der Feuerwehr andauerten, wurden sie aufgrund von Rauchgasvergiftungen bzw. erlittener Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht. Gegen 04:30 Uhr war der Brand gelöscht. Die Laube sowie ein angrenzendes Gartenhaus waren jedoch nicht mehr zu retten. Zudem wurden zwei weitere Gartenlauben in unmittelbarer Nähe durch das Feuer beschädigt. Angaben zu den entstandenen Sachschäden liegen noch nicht vor. Die Polizei hat Ermittlungen zur noch unklaren Brandursache aufgenommen. (Ry)

Baumaschinen entwendet

Zeit: 03.05.2024, 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Ort: Halsbrücke, OT Krummenhennersdorf

(1591) In der Halsbrücker Straße entwendeten unbekannte Täter am Freitagabend von einer Baustelle mehrere Baumaschinen. Arbeiter bemerkten den Diebstahl zweier Stampfer, einer Rüttelplatten sowie eines Bodenverdrängungshammers. Der Wert der Maschinen wurde auf rund 20.000 Euro geschätzt. Die Polizei ermittelt nun wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls. Womöglich hatten die Täter das Diebesgut in einen Transporter verladen und waren damit geflüchtet. (Ry)

Polizisten fanden gestohlenen Mercedes - zwei Festnahmen

Zeit: 03.05.2024, 23:50 Uhr
Ort: Taura

(1592) Am Freitag, kurz vor Mitternacht, wurden Polizisten auf einem Parkplatz in der Schweizerthaler Straße auf einen mit zwei Personen besetzten Mercedes C 63 AMG aufmerksam. Die Beamten prüften die angebrachten Kennzeichen und hatten allen Grund, den Mercedes sowie die Insassen zu kontrollieren. Denn die Kennzeichen waren Ende April 2024 in Baden-Württemberg gestohlen worden und zur Fahndung ausgeschrieben. Bei der anschließenden Kontrolle konnten sich der Fahrer (19) und die Beifahrerin (17) zwar ausweisen, Dokumente für den Mercedes hatten sie jedoch nicht bei sich. Beim Abgleich der Fahrzeugidentifikationsnummer stellte sich dann heraus, dass der Mercedes im Wert von rund 30.000 Euro am 01.05.2024 ebenfalls in Baden-Württemberg gestohlen worden war. Zwei vor wenigen Tagen in Chemnitz entwendete Kennzeichen fanden die Polizisten auch noch im Fahrzeuginnenraum. Daraufhin wurden die beiden jungen Leute vorläufig festgenommen und der Mercedes sichergestellt. Nach Abschluss der ersten polizeilichen Maßnahmen auf einem Polizeirevier verfügte die zuständige Staatsanwaltschaft die Aufhebung der Festnahmen. Die beiden ukrainischen Staatsbürger wurden entlassen. Nichtsdestotrotz



wird weiter gegen sie ermittelt. Denn weder der 19-Jährige noch die 17-Jährige hatten schlüssige Erklärungen dafür, wie sie insbesondere zu dem gestohlenen Pkw gekommen waren. (Ry)

Alkoholisiert verunfallt und leicht verletzt

Zeit: 04.05.2024, 20:10 Uhr
Ort: Rossau

(1593) Ein 38-Jähriger befuhr am frühen Samstagabend die Hainichener Straße mit einem Krad BMW und kam kurz vor dem Ortseingang von Rossau beim Durchfahren einer Rechtskurve nach links von der Fahrbahn ab. Er fuhr in den Straßengraben und kam letztendlich auf einem angrenzenden Feld zum Stehen. Der Kradfahrer verletzte sich leicht. Es entstand ein geschätzter Sachschaden von etwa 1.700 Euro. Unfallursächlich war vermutlich das Fahren unter Alkoholeinfluss. Denn ein beim 38-Jährigen durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,34 Promille. Eine Blutentnahme erfolgte in einem Krankenhaus und der Führerschein des türkischen Staatsbürgers wurde beschlagnahmt. Gegen den Mann wird nun wegen Trunkenheit im Verkehr sowie Nötigung im Straßenverkehr ermittelt. Denn er war Zeugen bereits vor dem Verkehrsunfall durch dichtes Auffahren sowie riskante Überholmanöver aufgefallen. (Ha/Ry)

Erzgebirgskreis

Mehrere Gegenstände auf Straße geworfen

Zeit: 04.05.2024, 23:45 Uhr polizeibekannt
Ort: Schneeberg

(1594) Am Samstag, kurz vor Mitternacht, meldete sich ein Zeuge bei der Polizei, der drei Jugendliche gestellt hatte. Laut des Zeugen hatten der 14-, der 15- und der 16-Jährige eine Warnbarke, einen Werbeaufsteller, zwei Standfüße von Verkehrszeichen und eine Steinplatte auf die Fahrbahn am Postplatz gelegt bzw. geworfen. Mindestens ein Pkw-Fahrer habe durch die Hindernisse auf beiden Fahrstreifen eine Gefahrenbremsung machen müssen. Eintreffende Polizisten eröffneten den drei Jugendlichen den Tatvorwurf des gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr, führten vor Ort die ersten polizeilichen Maßnahmen durch und übergaben das alkoholisierte Trio den Erziehungsberechtigten. Im Rahmen der Ermittlungen muss geklärt werden, ob sie tatsächlich für die Hindernisse auf der Straße verantwortlich waren. (Ry)

Verkehrsunfall mit zwei leicht verletzten Personen

Zeit: 04.05.2024, 06:55 Uhr
Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(1595) Ein 19-Jähriger kam beim Befahren der Auer Talstraße mit einem Pkw Peugeot nach links von seiner Fahrspur ab, kollidierte mit einem im Gegenverkehr befindlichen Pkw Audi (Fahrerin: 56) und anschließend mit einer Hecke eines Grundstückes. Beide Fahrzeugführer erlitten leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 15.000 Euro. (Ha)

Alkoholisiert mit Leitplanke kollidiert und unerlaubt entfernt

Zeit: 05.05.2024, 02:30 Uhr

Ort: Burkhardtsdorf

(1596) Nach einem Zeugenhinweis konnten Polizisten die Fahrerin (31) eines Pkw VW feststellen, die in der Bergstraße mit dem VW gegen eine Leitplanke geprallt war und sich anschließend unerlaubt vom Unfallort entfernt hatte. Verletzt wurde niemand. Sachschaden: Insgesamt rund 2.000 Euro. Ein mit der 31-Jährigen durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,02 Promille. Eine Blutentnahme sowie die Sicherstellung des Führerscheins der Frau erfolgten. Gegen die Deutsche wird wegen des Verdachtes der Gefährdung des Straßenverkehrs und des unerlaubten Entfernens vom Unfallort ermittelt. (Ha/Ry)